

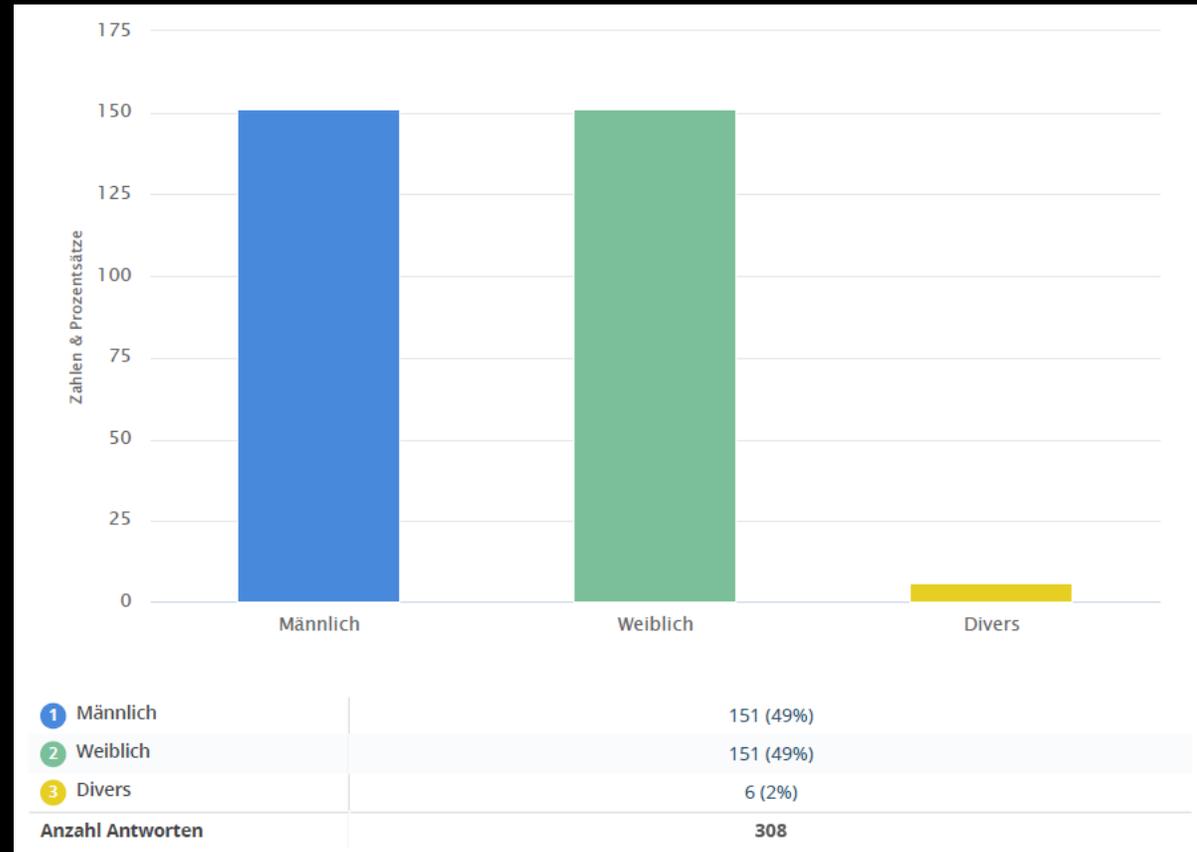


UMFRAGE ZUM
KONSUMVERHALTEN AN
DER BBS1 - DELMENHORST

- Eine Umfrage von Ian Kunkel -

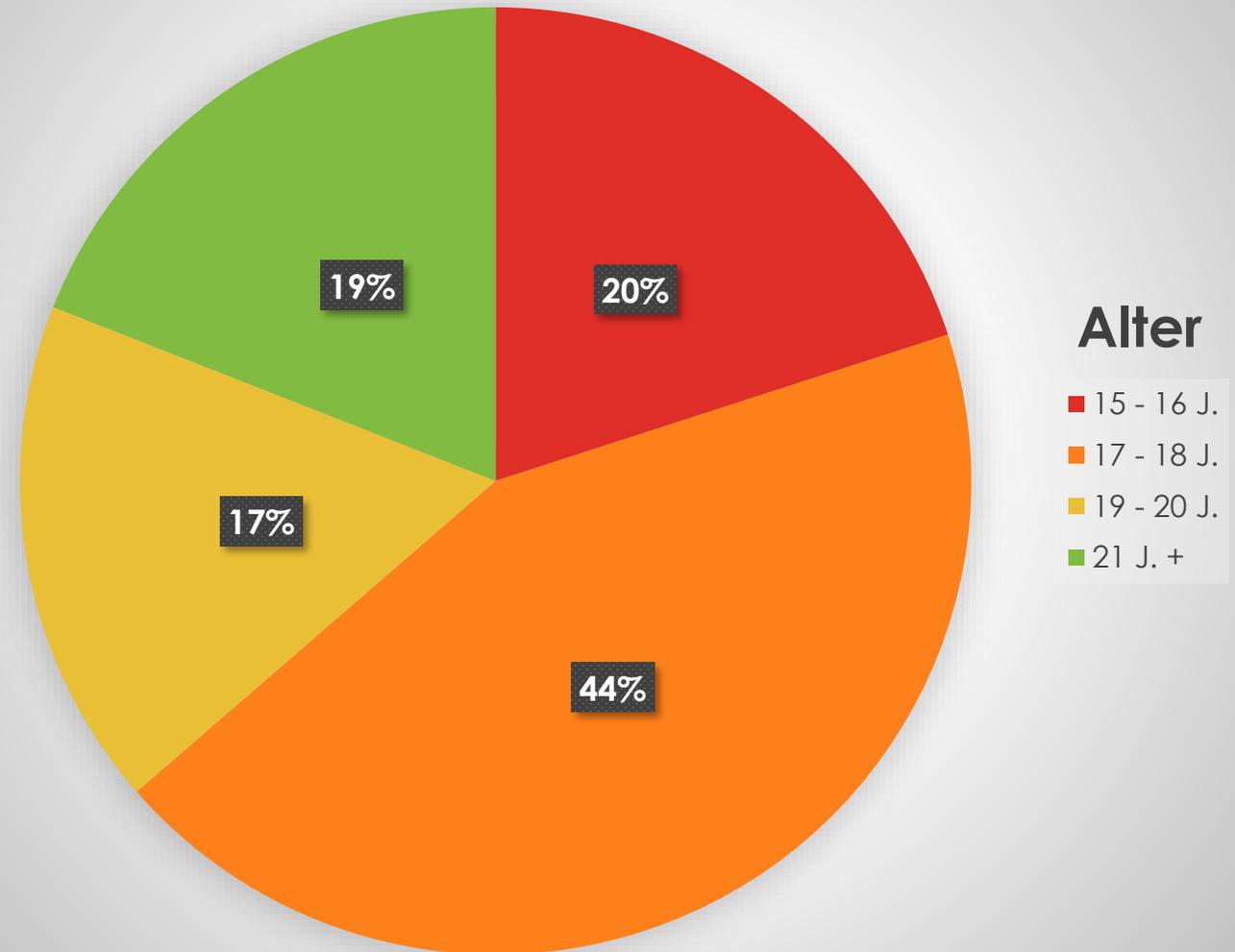
WER HAT TEILGENOMMEN?

- Die Umfrage lief 3 Wochen lang vom 21.09 – 9.10
- In dieser Zeit haben insgesamt 278 SuS die Umfrage komplett abgeschlossen (308 Teilnehmer insgesamt)



ALTER DER SuS

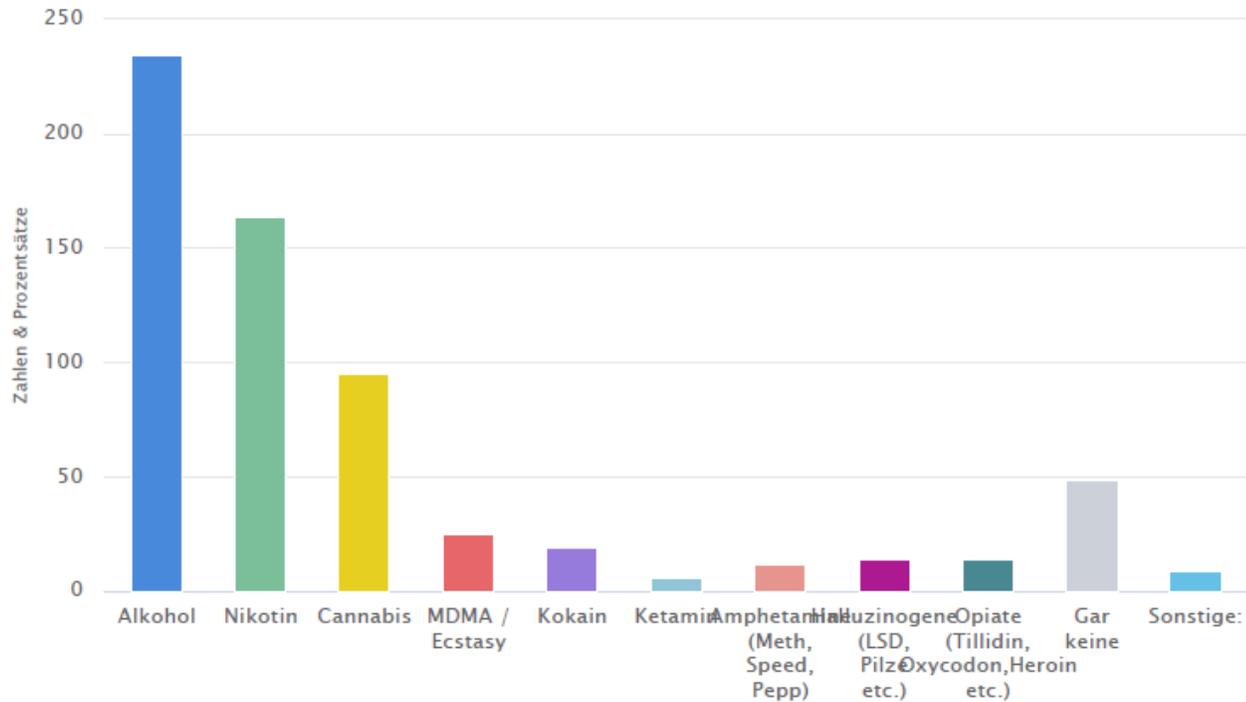
- Der Hauptteil der Teilnehmer*innen bewegt sich im Bereich 17-18 Jahre
- Die 15 Jährigen SuS im roten Abschnitt machen nur einen geringen Teil aus (4 Stück)



AUFTEILUNG DER BILDUNGSZWEIGE

- Hauptsächlich haben die SuS der Berufsschule und des Beruflichen Gymnasiums teilgenommen





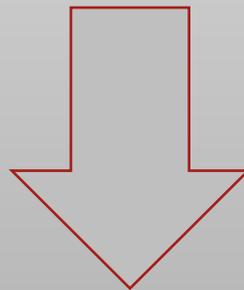
1	Alkohol	234 (80%)
2	Nikotin	163 (56%)
3	Cannabis	95 (33%)
4	MDMA / Ecstasy	25 (9%)
5	Kokain	19 (7%)
6	Ketamin	6 (2%)
7	Amphetamine (Meth, Speed, Pepp)	12 (4%)
8	Halluzinogene (LSD, Pilze etc.)	14 (5%)
9	Opiate (Tillidin, Oxycodon, Heroin)	14 (5%)
10	Gar keine	49 (17%)
11	Sonstige:	9 (3%)
Anzahl Antworten		291

Mit welchen Drogen haben die SuS bereits Erfahrungen gemacht?

Beispiele

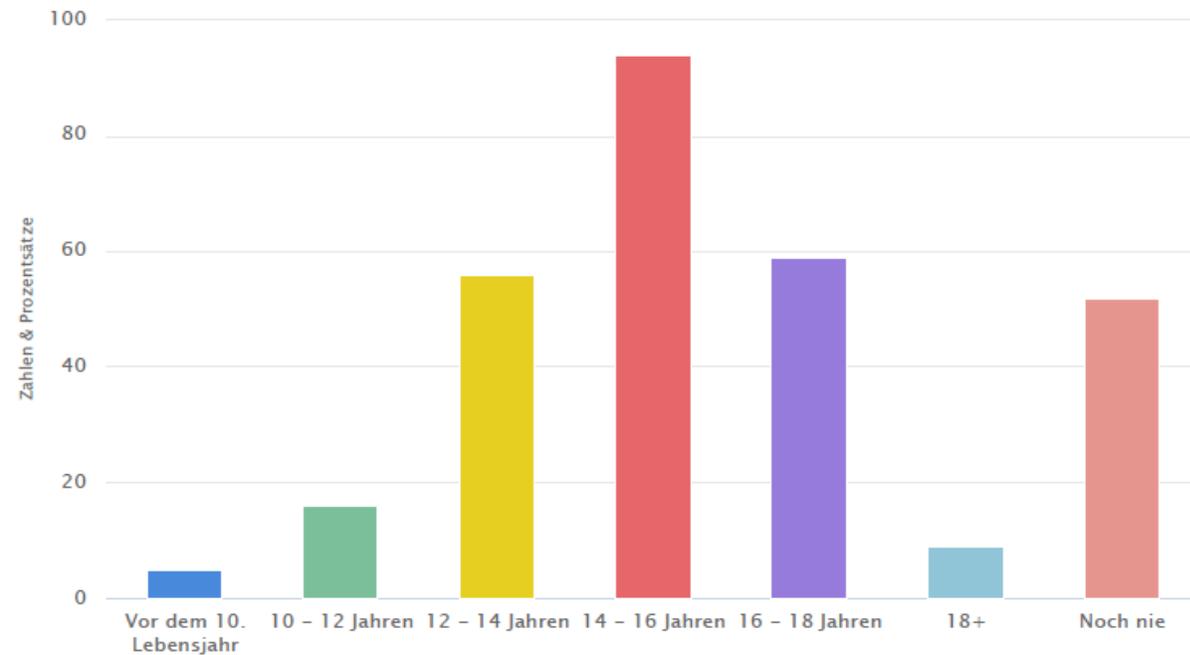
- 2C-B
- Benzodiazepine
- Koffein
- Lachgas

ERSTMALIGER KONSUM



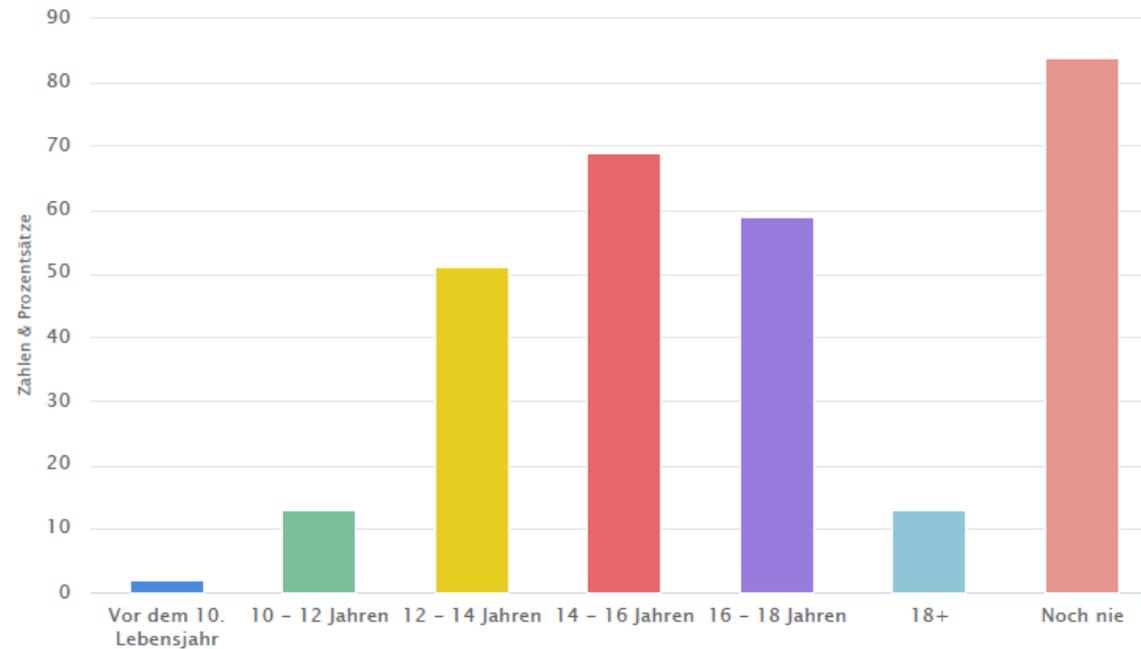
Die folgenden Folien beschäftigen sich mit dem Lebensalter, in dem die SuS zum erste Mal bestimmte Drogen konsumiert haben

ALKOHOL



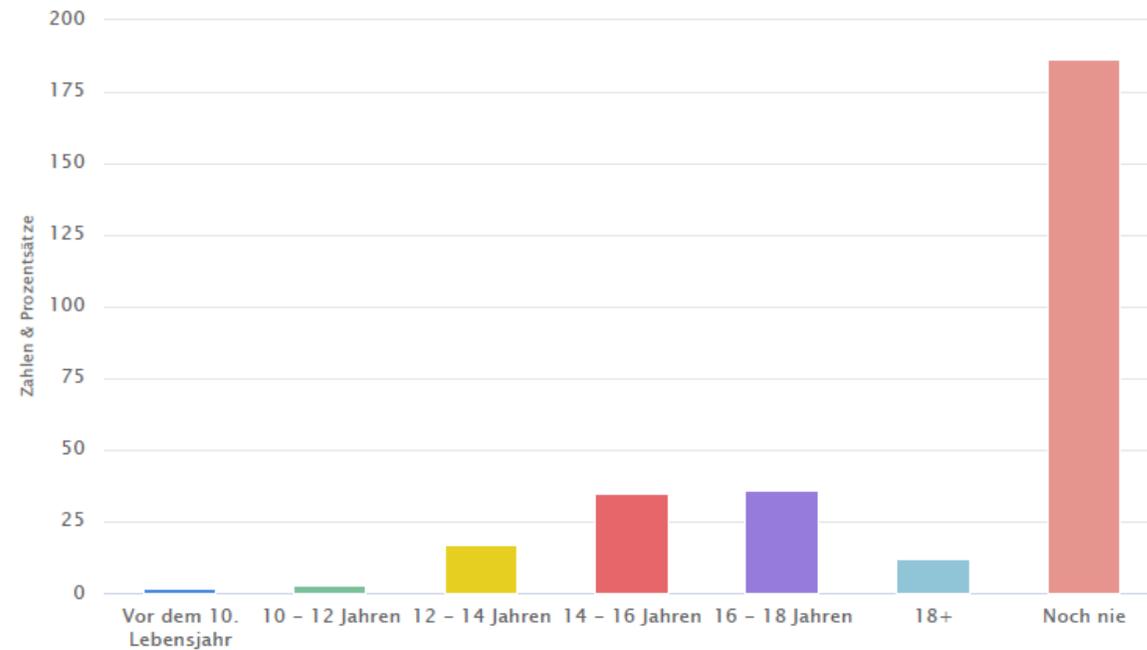
1 Vor dem 10. Lebensjahr	5 (2%)
2 10 - 12 Jahren	16 (5%)
3 12 - 14 Jahren	56 (19%)
4 14 - 16 Jahren	94 (32%)
5 16 - 18 Jahren	59 (20%)
6 18+	9 (3%)
7 Noch nie	52 (18%)
Anzahl Antworten	291

NIKOTIN



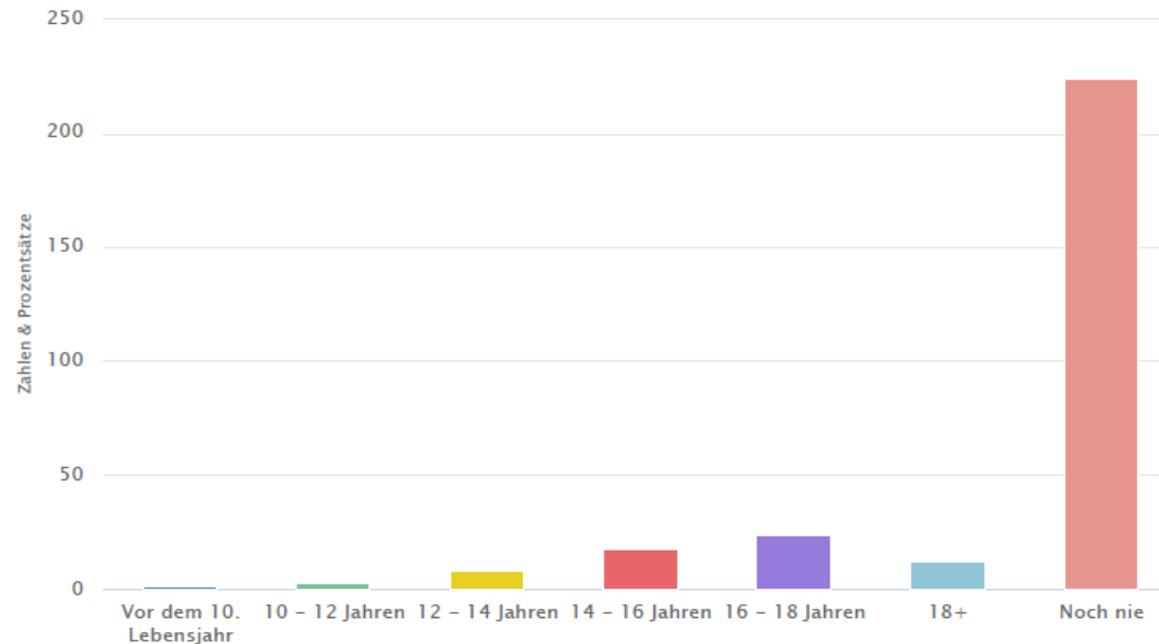
1 Vor dem 10. Lebensjahr	2 (1%)
2 10 - 12 Jahren	13 (4%)
3 12 - 14 Jahren	51 (18%)
4 14 - 16 Jahren	69 (24%)
5 16 - 18 Jahren	59 (20%)
6 18+	13 (4%)
7 Noch nie	84 (29%)
Anzahl Antworten	291

CANNABIS



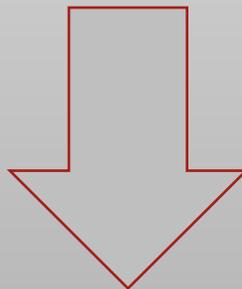
1	Vor dem 10. Lebensjahr	2 (1%)
2	10 - 12 Jahren	3 (1%)
3	12 - 14 Jahren	17 (6%)
4	14 - 16 Jahren	35 (12%)
5	16 - 18 Jahren	36 (12%)
6	18+	12 (4%)
7	Noch nie	186 (64%)
Anzahl Antworten		291

ANDERE ILLEGALE DROGEN



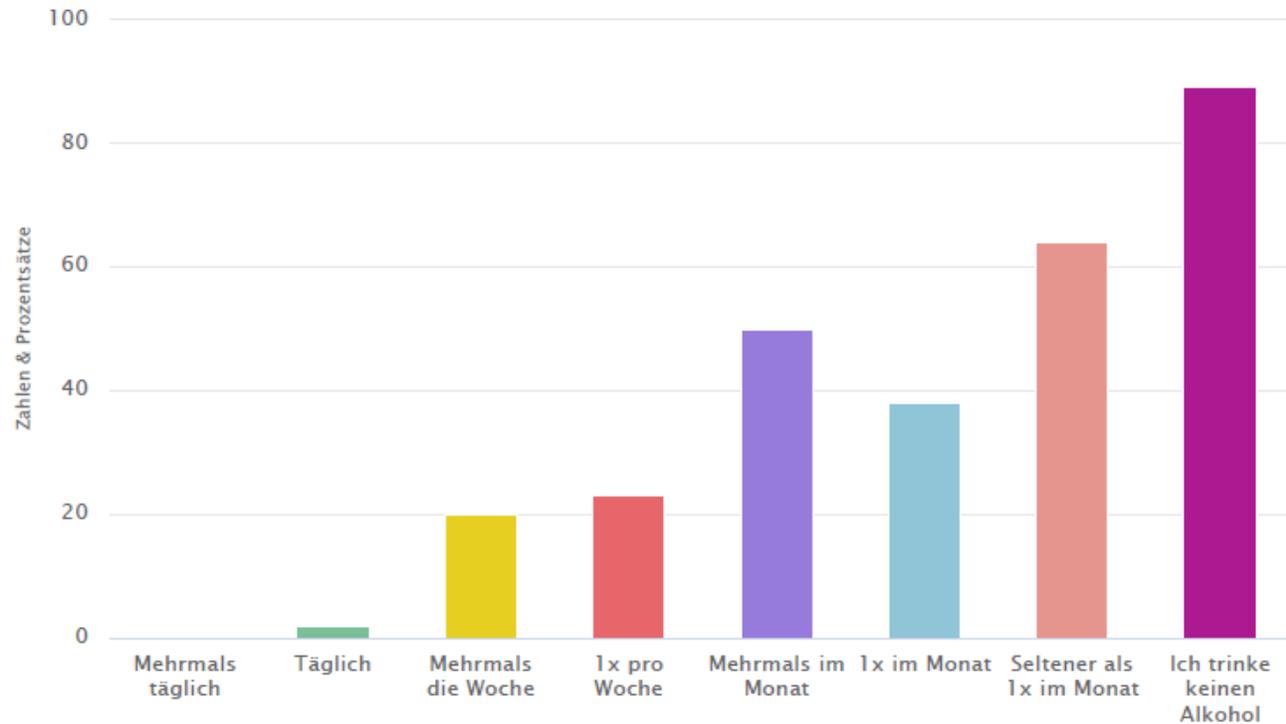
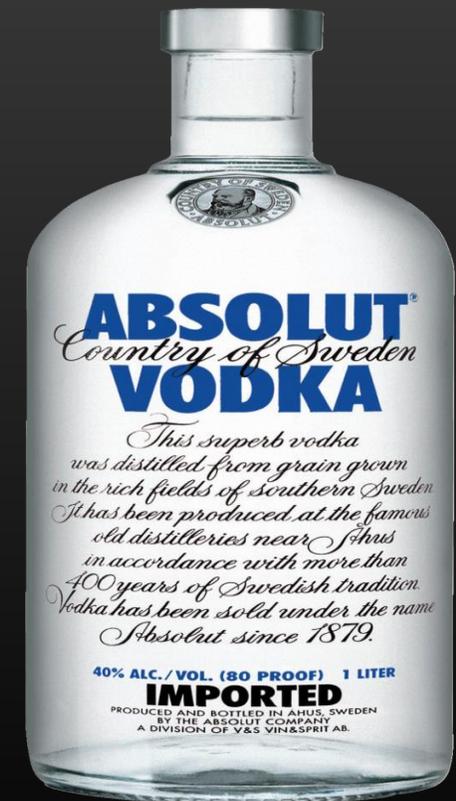
1	Vor dem 10. Lebensjahr	1 (0%)
2	10 - 12 Jahren	3 (1%)
3	12 - 14 Jahren	8 (3%)
4	14 - 16 Jahren	18 (6%)
5	16 - 18 Jahren	24 (8%)
6	18+	12 (4%)
7	Noch nie	224 (77%)
Anzahl Antworten		290

KONSUM- HÄUFIGKEIT

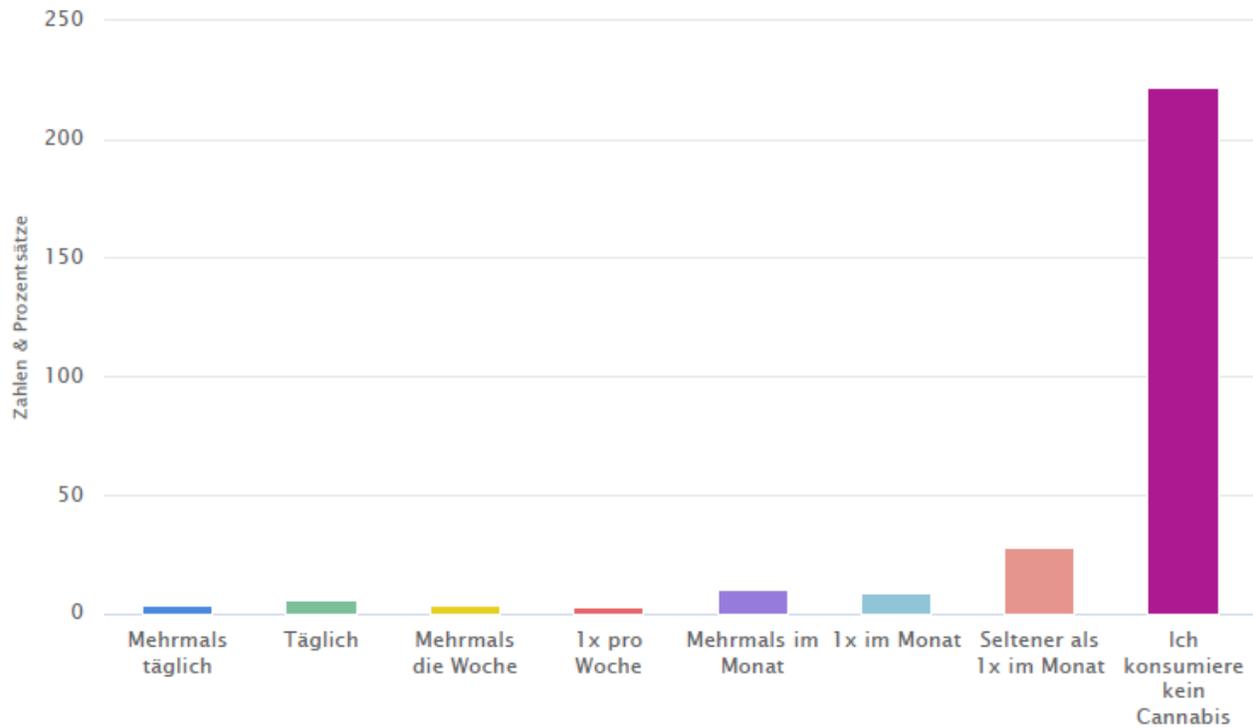


Die folgenden Folien
beschäftigen sich mit
der Konsumhäufigkeit
der SuS

Wie häufig wird Alkohol im Monat konsumiert?



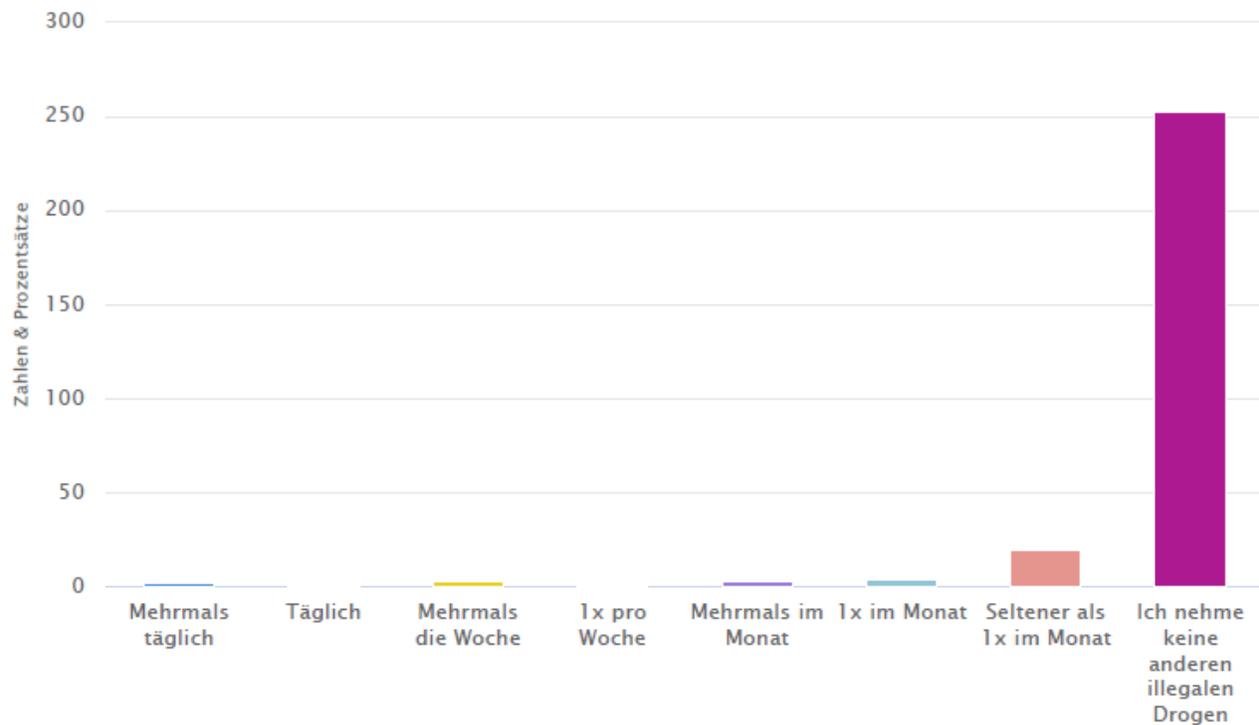
1	Mehrmals täglich	0 (0%)
2	Täglich	2 (1%)
3	Mehrmals die Woche	20 (7%)
4	1x pro Woche	23 (8%)
5	Mehrmals im Monat	50 (17%)
6	1x im Monat	38 (13%)
7	Seltener als 1x im Monat	64 (22%)
8	Ich trinke keinen Alkohol	89 (31%)
Anzahl Antworten		286



Wie häufig wird Cannabis im Monat konsumiert?

1	Mehrmals täglich	4 (1%)
2	Täglich	6 (2%)
3	Mehrmals die Woche	4 (1%)
4	1x pro Woche	3 (1%)
5	Mehrmals im Monat	10 (3%)
6	1x im Monat	9 (3%)
7	Seltener als 1x im Monat	28 (10%)
8	Ich konsumiere kein Cannabis	222 (78%)
Anzahl Antworten		286





1	Mehrmals täglich	2 (1%)
2	Täglich	1 (0%)
3	Mehrmals die Woche	3 (1%)
4	1x pro Woche	1 (0%)
5	Mehrmals im Monat	3 (1%)
6	1x im Monat	4 (1%)
7	Seltener als 1x im Monat	20 (7%)
8	Ich nehme keine anderen illegalen Drogen	252 (88%)

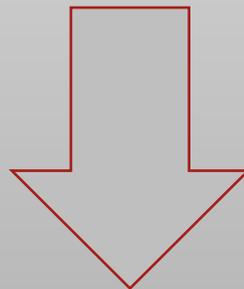
Anzahl Antworten 286

Wie häufig werden andere illegale Drogen im Monat konsumiert?



www.kunigold.de

FRAGEN RUND UMS THEMA



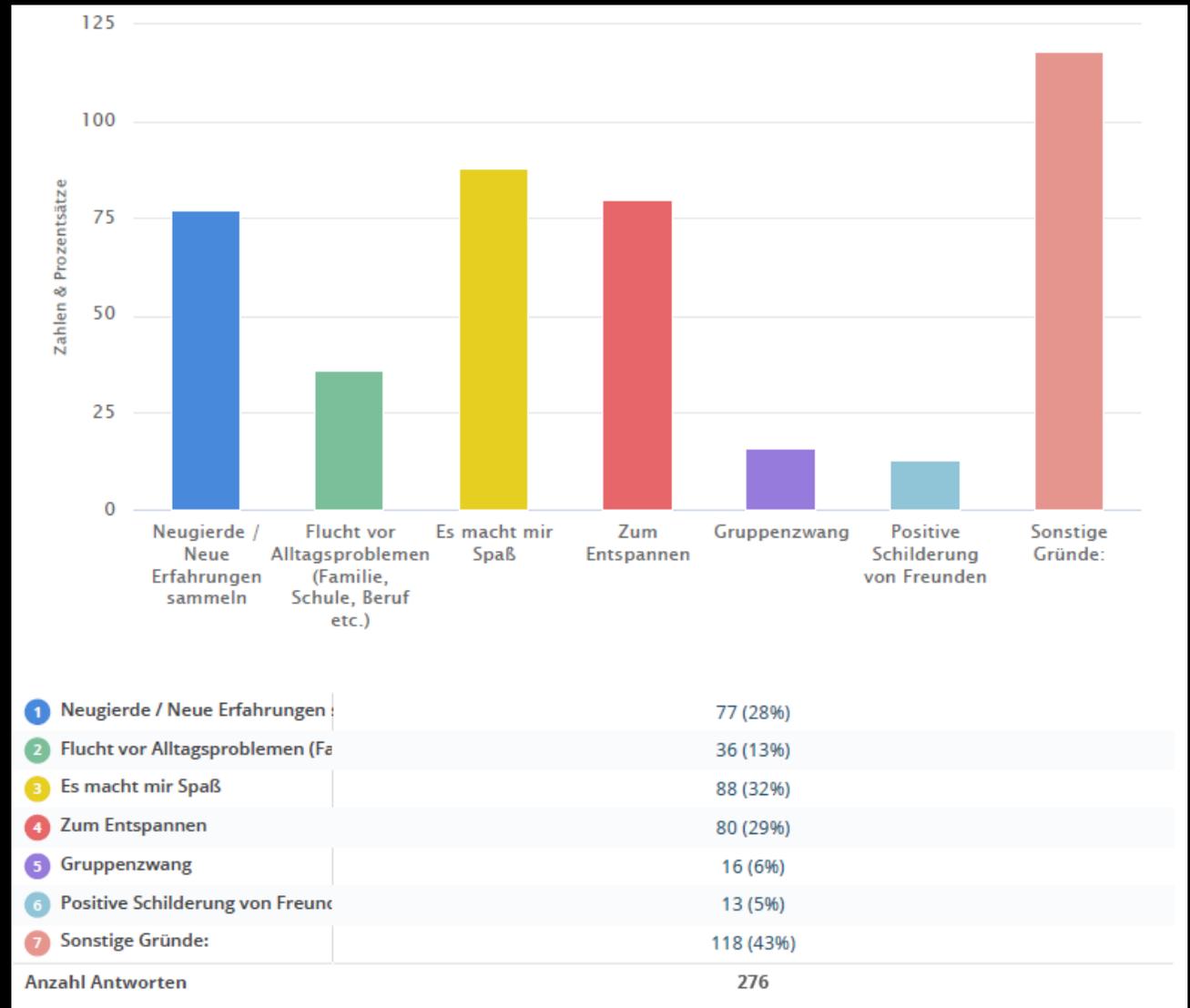
Die folgenden Folien beschäftigen sich mit der Konsumkontrolle, den persönlichen Gründen sowie dem Interesse und der Haltung der SuS

GRÜNDE FÜR DEN KONSUM

- Die SuS beschrieben die Motive, die sie zum Drogenkonsum bewegen

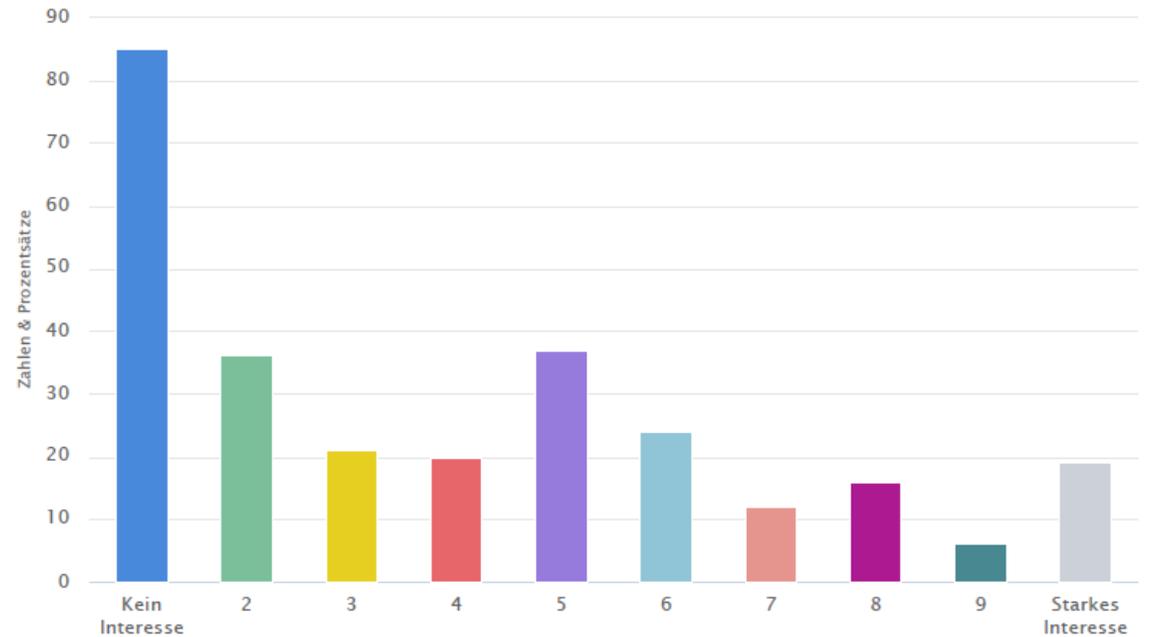
Beispiele

- Ich nehme keine Drogen (84x)
- Gegen Schmerzen (2x)
- Zum Feiern (9x)
- Schmeckt gut (4x)
- Sucht / Abhängigkeit (1x)



INTERESSE AM THEMA

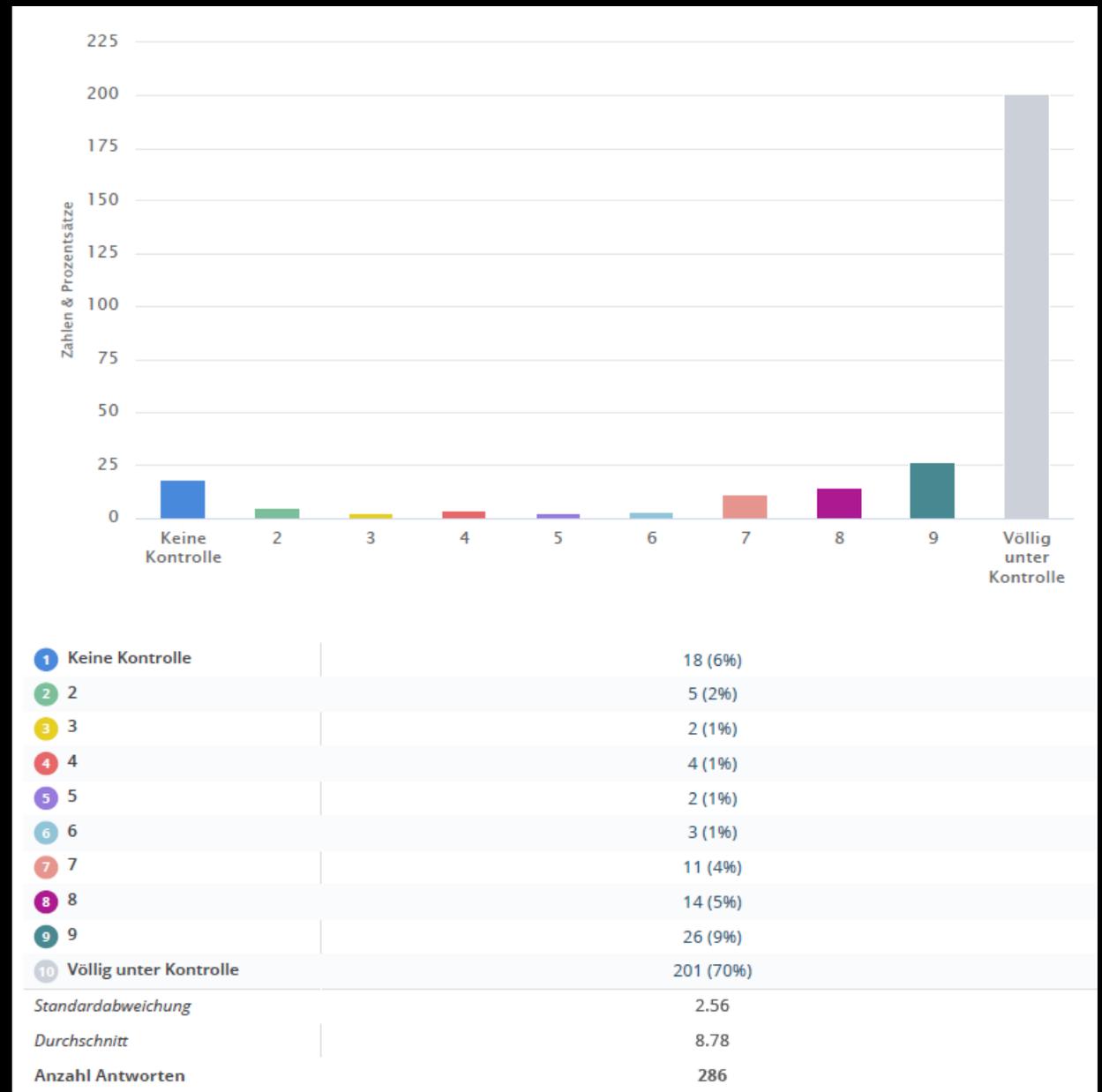
- Die SuS bewerten ihr eigenes Interesse am Thema Drogen in einer 1 – 10 Skala
- Durchschnitt -> 3,93



1	Kein Interesse	85 (31%)
2	2	36 (13%)
3	3	21 (8%)
4	4	20 (7%)
5	5	37 (13%)
6	6	24 (9%)
7	7	12 (4%)
8	8	16 (6%)
9	9	6 (2%)
10	Starkes Interesse	19 (7%)
<i>Standardabweichung</i>		2.86
<i>Durchschnitt</i>		3.93
<i>Anzahl Antworten</i>		276

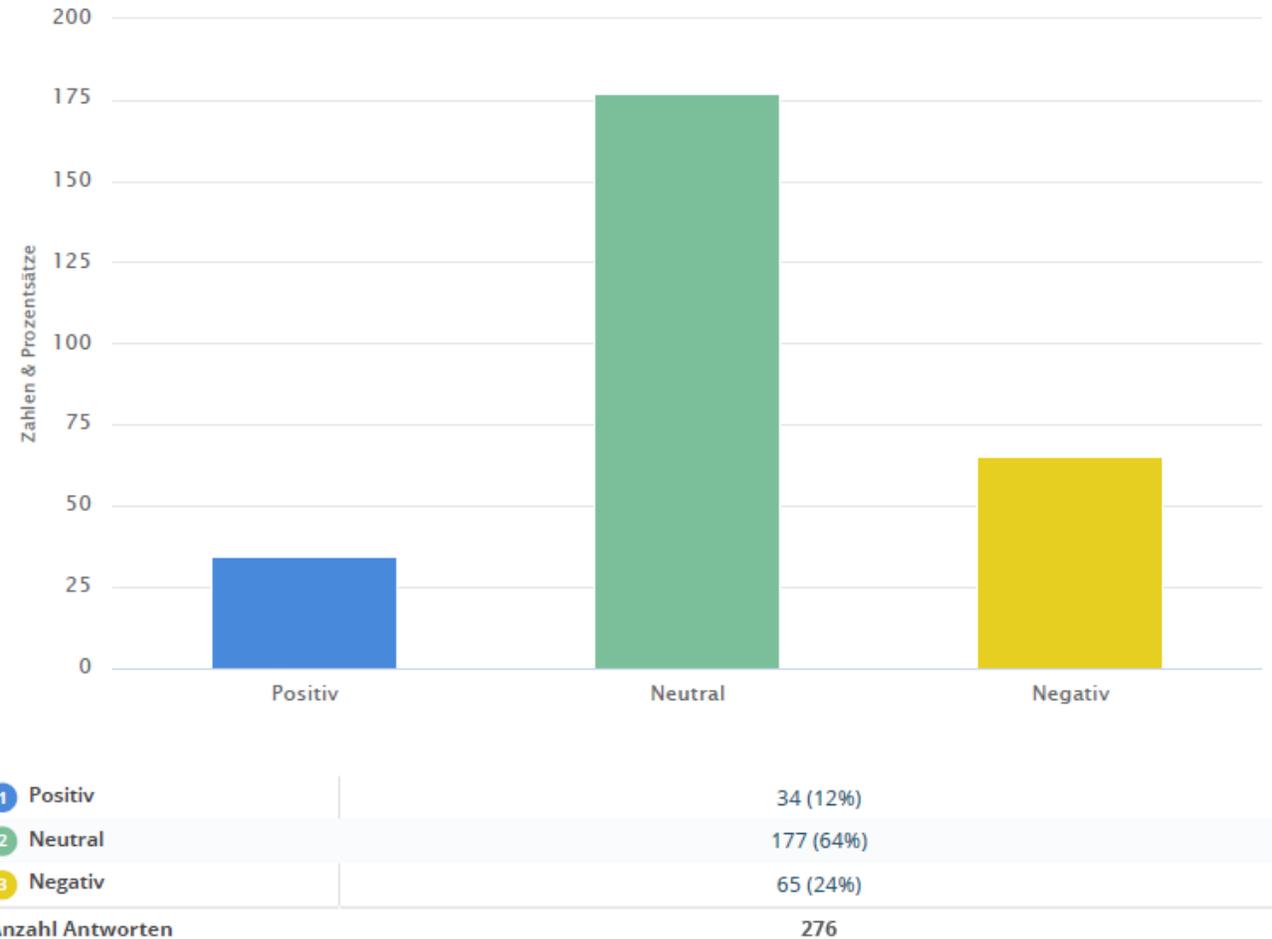
KONTROLLE ÜBER DEN KONSUM

- Eine persönliche Einschätzung der SuS bezüglich der Kontrolle über ihren Drogenkonsum
- Durchschnitt -> 8,78

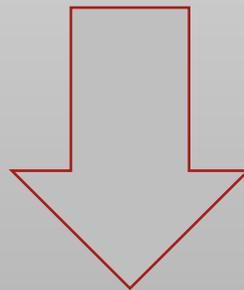


EINSTELLUNG ZUM THEMA DROGEN

- Die SuS stellen ihre Einstellung gegenüber des Themas dar



AUFKLÄRUNG – WANN UND WIE?



Die folgenden Folien
beschäftigen sich mit den
Erfahrungen der SuS
bezüglich ihrer
Drogenaufklärung

AUFKLÄRUNG BISHER

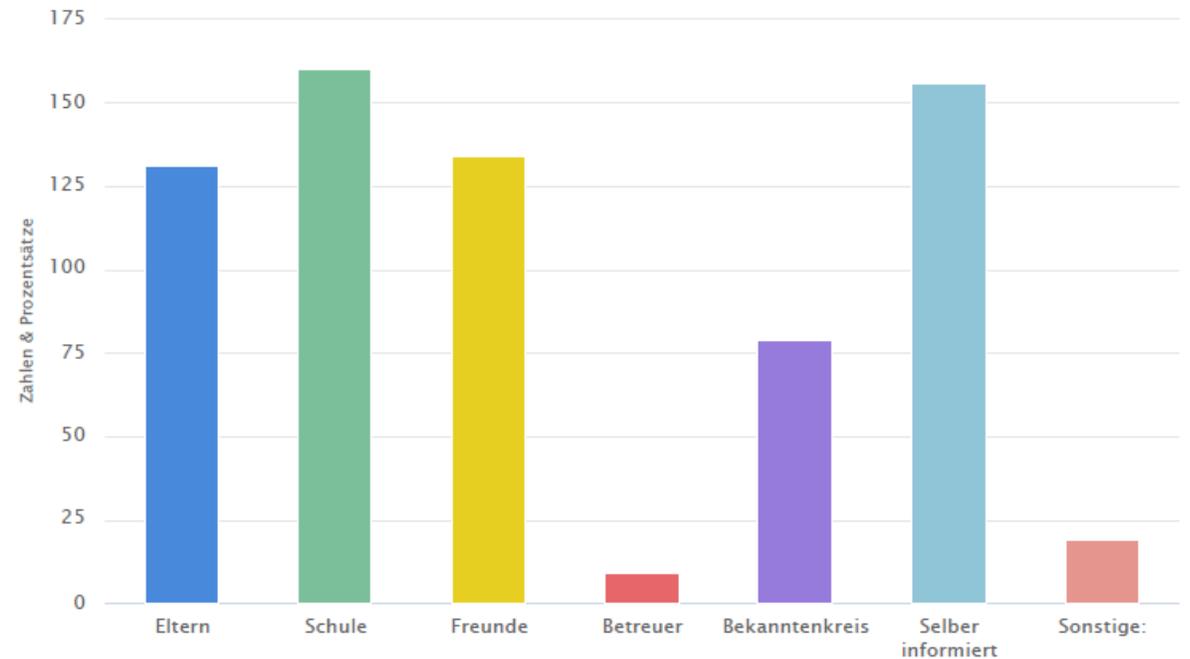
- Wer hat die SuS im Laufe ihres Lebens über das Thema Drogen aufgeklärt?

Beispiele

- Medien (2x)
- Partner (1x)
- Polizei (3x)

Wer hat dich bisher über das Thema aufgeklärt?

Seite: 4 Frage: 5



1 Eltern	131 (48%)
2 Schule	160 (59%)
3 Freunde	134 (49%)
4 Betreuer	9 (3%)
5 Bekanntenkreis	79 (29%)
6 Selber informiert	156 (57%)
7 Sonstige:	19 (7%)

Anzahl Antworten

272

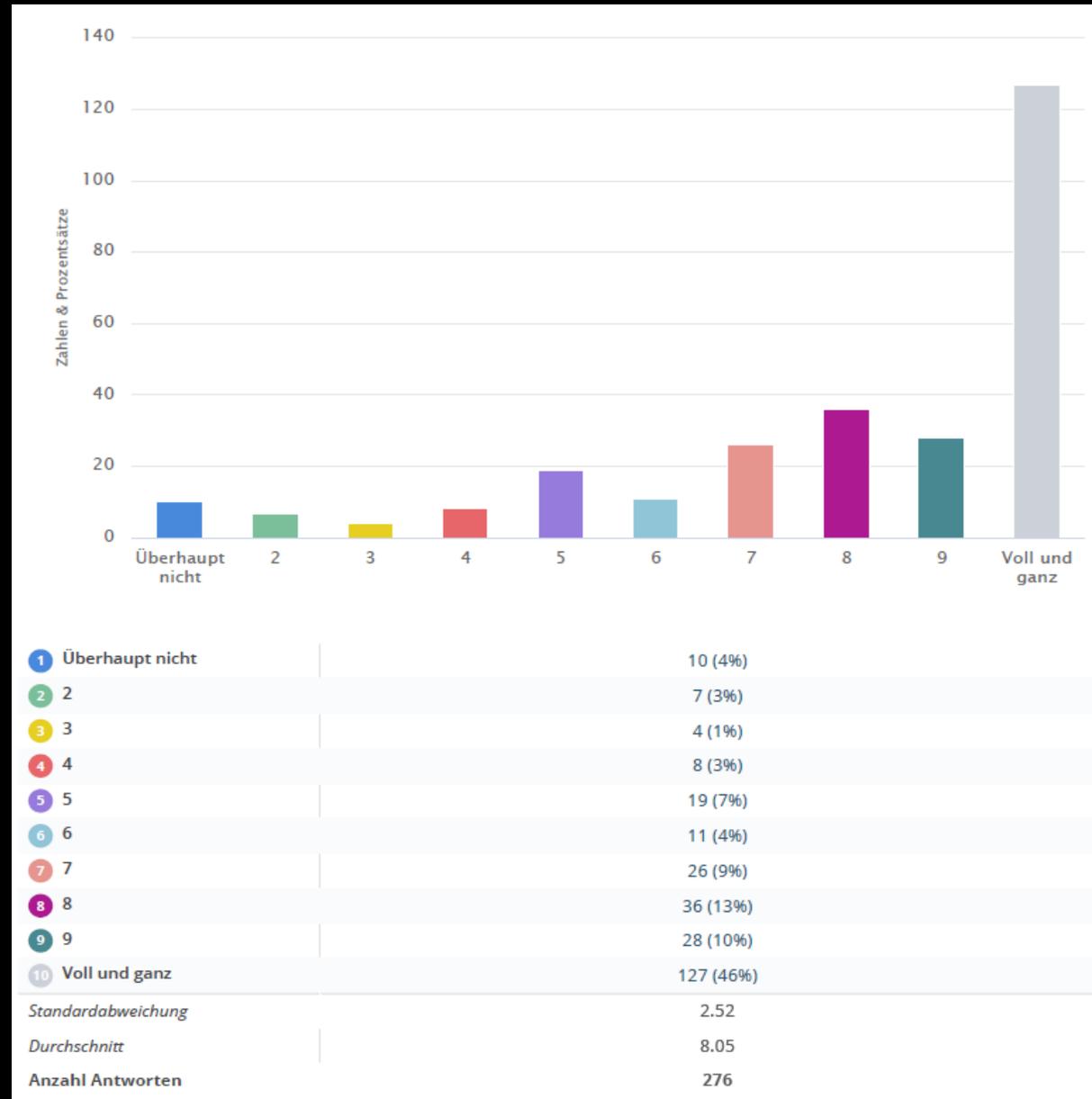
WIE SAH DIESE AUFKLÄRUNG AUS?

Zu dieser Frage konnte jede/r SuS eine eigene Antwort verfassen, im unteren Textfeld habe ich einige Antworten aufgelistet:

- „Meine Familie besteht hauptsächlich aus Rauchern, durch die alltäglichen Situationen wurde ich mit der Zeit darüber aufgeklärt.“
- „Die einen haben mir gesagt, es wäre schlecht für mich, die anderen meinten, es wäre ein schönes Gefühl.“
- „Sehr schlecht, uns wurde zwar gesagt, dass Drogen schlecht sind, aber nicht warum.“
- „Kurz und bündig. Auf der einen Seite wurden mir die Wirkungen erklärt, auf der anderen aber auch die dazugehörigen Nebenwirkungen.“
- „Drogen sind illegal, illegal bedeutet verboten, verboten heißt nicht gut für dich.“
- „Meine Eltern haben mir gesagt, wenn ich Drogen nehme, dann fliege ich raus.“
- „Durch Referate und Präsentationen in der Schule und einen Ausflug in eine Entzugsklinik für Jugendliche.“

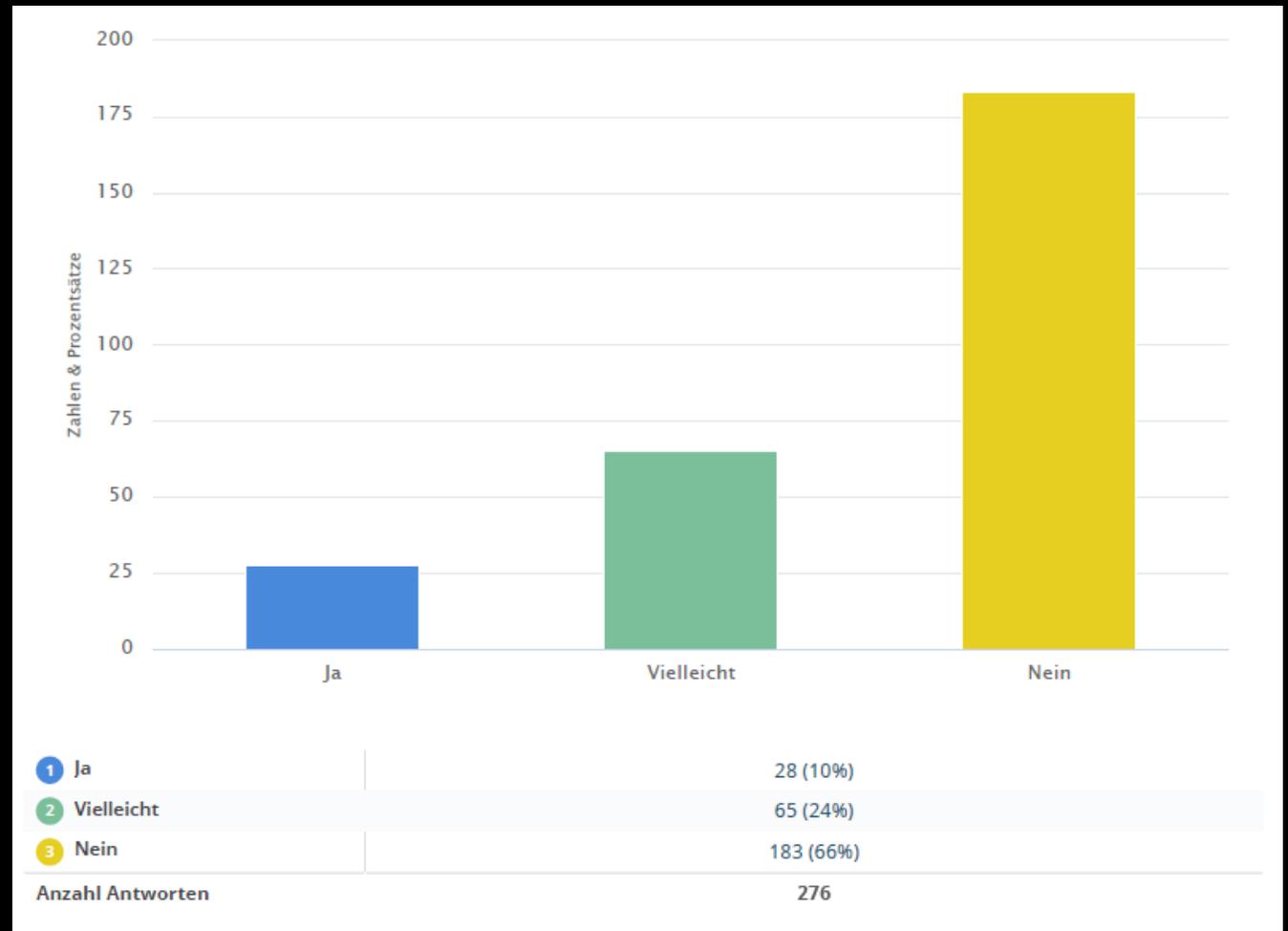
AUFGEKLÄRT GENUG?

- Die SuS geben an, ob sie sich ausreichend aufgeklärt fühlen über rechtliche, soziale und gesundheitliche Aspekte eines Drogenkonsums



NEUE DROGEN IN ZUKUNFT?

- Die SuS geben eine Einschätzung darüber, ob sie in Zukunft nochmal neue Drogen probieren möchten.



FAZIT DER UMFRAGE

- Alkohol, Nikotin und Cannabis sind (wie zu erwarten) die am meisten konsumierten Drogen der Schülerschaft, was sich auch mit den allgemeinen Trends in Deutschland deckt
- Die Zahlen zu Kokain & MDMA sind vergleichsweise hoch (vgl. Drogen- und Suchtbericht, Ludwig 2019), was aber nicht zwingend Grund zur Besorgnis sein muss:
 - > Nur etwa ein Viertel der Schülerschaft wurde befragt
 - > Einmaliger Probierkonsum ist oft eine Folge pubertärer Veränderungen und entwickelt sich nur in seltenen Fällen zu einem problematischen Konsumverhalten
- Leider habe ich die Frage zur Konsumhäufigkeit von Nikotin in der Umfrage vergessen

DANKE AN ALLE, DIE AN DER UMFRAGE TEILGENOMMEN HABEN!

Wenn ihr euch gerne mit mir und Frau Ballnus über die Ergebnisse unterhalten wollt,
kommt gerne vorbei. Auch über ein Feedback würde ich mich sehr freuen.